

BLÄTTER ABRAHAMAS

BEITRÄGE ZUM INTERRELIGIÖSEN DIALOG

HEFT 4
2005



BLÄTTER ABRAHAMS

BEITRÄGE ZUM INTERRELIGIÖSEN DIALOG

HERAUSGEGEBEN
VON
MANFRED GÖRG
UND
STEFAN JAKOB WIMMER

HEFT 4

MÜNCHEN 2005

Herausgeber: Manfred Görg und Stefan Jakob Wimmer

FREUNDE ABRAHAMS E.V., www.freunde-abrahams.de

Druck: Knecht-Druck GmbH, München

ISSN 1613-8384

Inhalt

Geleitwort	5
Zurück zu Abraham Chancen und Risiken einer Berufung auf Abraham in den 'abrahamitischen Religionen' <i>(Ulrike Bechmann)</i>	7
Abraham und die Philister <i>(Manfred Görg)</i>	26
Muhammads Sendung Abraham Geiger entdeckt das Allgemeinmenschliche im Koran <i>(Friedrich Niewöhner †)</i>	36
Das Erbe Abrahams <i>(Joseph Kardinal Ratzinger)</i>	41
Prüfet alles, das Gute behaltet Zum neuen Jüdischen Zentrum Jakobsplatz, München <i>(Rena Wandel-Hoefel)</i>	45
Vom Nil zum Bosphorus: Ägyptisches in Istanbul <i>(Stefan Jakob Wimmer)</i>	53
Abrahams Kochtopf und andere Schätze Zur Reliquiensammlung des Topkapı Saray, Istanbul <i>(Stefan Jakob Wimmer)</i>	69

Geleitwort

Das 4. Heft der BLÄTTER ABRAHAMAS sammelt sieben Beiträge zu den mannigfaltigen Facetten der interreligiösen Diskussion.

Eine Reise der Gesellschaft nach Istanbul im Herbst 2005 lieferte Anregungen, denen Stefan Jakob Wimmer, Ph.D. (Hebr. Univ. Jerusalem), in zwei Beiträgen nachgeht.

An der religionsgeschichtlichen Grundausrichtung der Gesellschaft setzt Prof. em. Dr. Dr. Manfred Görg mit seinem Beitrag über "Abraham und die Philister" an. Inhaltlich verknüpfen sich die Überlegungen mit einem Projektthema, das die FREUNDE ABRAHAMAS in internationaler Kooperation an der Erforschung der Philister beteiligt (www.philisterprojekt.info).

Die Architektin Rena Wandel-Hoefer stellte uns den Text ihres Festvortrags zur Verfügung, den sie am 6. März 2005 zur Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit zum neuen Jüdischen Zentrum Jakobsplatz in München gehalten hat.

Priv. Doz. Dr. Ulrike Bechmann, aus Bamberg und Bayreuth, referierte im Mai 2005 vor der Gesellschaft FREUNDE ABRAHAMAS Bedenkenswertes zur Problematik einer bisweilen nicht ausreichend reflektierten Berufung auf Abraham im Dialog der Religionen.

Im Gedenken an den Religionsphilosophen Prof. Friedrich Niewöhner, der am 1. November 2005 in Wolfenbüttel verstarb, drucken wir einen seiner zahlreichen Beiträge für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* nach. Er ist Niewöhners Suche nach dem Verbindenden in der Geschichte der Auseinandersetzung zwischen Judentum und Islam verpflichtet.

Die bewegenden Entwicklungen vom April des Jahres in Rom schließlich, haben uns angeregt, eine Weihnachtsmeditation von Papst Benedikt XVI. aufzunehmen, die er vor einigen Jahren noch als Kurienkardinal Ratzinger dem jüdischen Erbe der Kirche widmete.

Die Herausgeber

München, im Dezember 2005